



## Stabsstelle Knoten Bern ZBB – Wankdorf - Ausserholligen

BUNDESAMT FÜR VERKEHR

Der Knoten Bern besteht aus der Koordination der Vorhaben ZBB (Bahnhof Bern) und aus dem Ausbau der Bahnanlagen in den Entwicklungsschwerpunkten «Raum Ausserholligen» (Bern West) und «Raum Wankdorf» (Bern Ost). Zum Ausbau der Bahnanlagen gehören u.a. auch Projekte von AS25, ZEB und LV.

**Zeitraum**  
2017 -2034

**Gesamtinvestition**  
CHF 5 Mia.

**Erbrachte Leistungen**  
Stabsstelle

Der Knoten Bern mit dem Bahnhof Bern als Kernelement soll für die künftigen Anforderungen einer Verkehrs- und Passagierzunahme gerüstet werden. Bis zum Jahr 2029 wird der RBS-Bahnhof erweitert und eine neue Publikumsanlage der SBB wird geschaffen. Diese wird eine neue unterirdische Personenpassage, welche den Neuzugang Bubenbergrain mit dem Hirschengraben verbindet und einen neuen Zugang in der Länggasse umfassen. Die Stadt Bern will abgestimmt auf den Ausbau den Verkehr im Bahnhofumfeld neu organisieren und gestalten. Damit sollen die stark wachsenden Verkehrsströme rasch und sicher vom und zum Bahnhof geführt und Verbesserungen für den Tram- und Busverkehr sowie den Fuss- und den Veloverkehr erzielt werden.

Zeitgleich werden diverse Projekte wie die Entflechtungen Bern-West inkl. Neubau der Haltestelle Europaplatz Nord, Entflechtung Wylerfeld, Wankdorf Süd und Gümligen und die Erweiterung des Knoten Ostermundigen inkl. Umbau Bahnhof stattfinden.

Entsprechend erfordern die Komplexität des Gesamtvorhabens und die Anzahl der involvierten Akteure (Kanton, SBB, RBS, BLS, Stadt Bern, Bürgergemeinde und Bund) eine umfangreiche Koordination und eine zielgerichtete Organisation. Die Projektpartner haben sich entschieden, die Stabsstelle an Kontur zu mandatieren.